

Brexit and the Erasmus programme

Aufgabe

You have recently talked to an American friend about your plans to study in the UK and the British government's decision not to be part of the Erasmus programme any longer. Now you have found the article below.

Write an email to your friend outlining the reactions of British universities and of their students to this decision. (Material)

(100 BE)

Material**Annette Weber: Ausstieg aus „Erasmus plus“: Der Jugend die Zukunft verbaut (2021)**

Großbritannien ist raus. Nicht nur aus der Europäischen Union, auch aus dem Studentenaustauschprogramm „Erasmus plus“. Seit mehr als 30 Jahren unterstützt die EU damit junge Menschen bei Auslandsaufenthalten. Aber nach dem Brexit ist alles anders, nicht nur für Briten.

5 Es war ein Schock. Immer wieder hatte der britische Premier Boris Johnson beteuert, Großbritannien werde auch nach einem Brexit weiter am Studenten-Austauschprogramm „Erasmus plus“ der EU teilnehmen. An Heiligabend 2020 war dann alles plötzlich ganz anders. Das Programm sei zu teuer und benachteilige die Briten, argumentierte der Regierungschef. Es werde eingestellt.

10 [...] Das 1987 ins Leben gerufene „Erasmus“-Programm, das seit 2014 als „Erasmus plus“ mehrere Einzelprogramme zusammenfasst, hat bisher fünf Millionen Studierende bei einem Auslandsaufenthalt finanziell und organisatorisch unterstützt. Es sei eines der erfolgreichsten EU-Programme, teilt der Deutsche Akademische [Austauschdienst] (DAAD) mit. 2020 beteiligten sich 18.305 Briten am europaweiten Austausch, fast doppelt so viele Kontinentaleuropäer studierten im Vereinigten Königreich. Rund 3300 Studierende sowie 1500 Praktikanten aus Deutschland kamen mit Erasmus
15 plus nach Großbritannien.

[...] Die britischen Universitäten sind alles andere als begeistert vom Ausstieg aus „Erasmus plus“. Sie fürchten eine kulturelle Verarmung der Hochschulen, denen nun die vielfältigen Impulse durch die ausländischen Studierenden verloren gingen. Sie haben einen Brandbrief¹ an die britische Regierung geschrieben. Einige haben inzwischen angekündigt, ihr Stipendienprogramm für Europäer
20 auszuweiten. Aber damit ist nur die Förderung Einzelner möglich, nicht die von Tausenden wie bisher. Hinzu kommt, dass Studierende, die länger als ein halbes Jahr in Großbritannien bleiben wollen, nun ein Visum und eine zusätzliche Krankenversicherung brauchen, beides kostenpflichtig.

[...] Die Lebensplanung von Marion Lebegue aus Nancy hat der Brexit ebenfalls kräftig durcheinandergebracht. Sie studiert im zweiten Jahr Spanisch an der Universität Glasgow. „Das ist
25 optimal, ich lerne quasi zwei Sprachen auf einmal“, erklärt die 21-Jährige. An der Uni Spanisch und in ihrem Umfeld Englisch. Auch wenn sie das Glück habe, zumindest ihren Bachelor noch in Glasgow machen zu können, so sei ihr ein Weiterstudieren in Schottland nun verbaut. „Ich kann mir das dann einfach nicht mehr leisten“, sagt die Französin.

[...] Die Internationalität britischer Unis sei immer ein großer Standortvorteil gewesen, darin sind sich
30 Marion und ihr Studienkollege Freddy Ykema einig. Abgesehen von den wenigen sehr renommierten Hochschulen wie Oxford und Cambridge würden die anderen in Zukunft wohl nicht mehr so viele ausländische Studierende und Dozenten anlocken können. Das sei dann zu kompliziert und zu teuer. Der Niederländer Freddy Ykema, der in Glasgow Geschichte und Deutsch im Nebenfach studiert, hat durch seine Mutter noch einen britischen Pass. „Overseas-Fees“ müsste er daher nicht bezahlen.
35 Dennoch würde das Studium teurer, sollte der 21-Jährige seinen Traum verwirklichen und den Master in Oxford oder Cambridge machen. Die Erasmus-Förderung fällt nämlich weg.

[...] „Als Mensch wachsen“, mal die Perspektive wechseln, das ist auch für Samuel Gardener das, was ein Auslandssemester so wichtig macht. Während seines Studiums der Wirtschaftswissenschaften und der Germanistik hat er zehn Monate in Frankfurt verbracht. In dieser Zeit habe er nicht nur gelernt,
40 einen deutschen Mietvertrag auszufüllen und Müll richtig zu trennen, er habe auch viele

¹ der Brandbrief – umgangssprachlicher Begriff, der ein Hilfeersuchen, eine Drohung oder ein Appell in Schriftform ist

45 Freundschaften geschlossen. „Egal, in welches EU-Land ich jetzt reise, es gibt jemanden, den ich kenne“, sagt der Student aus Birmingham. Sein Kommilitone Harvey Jones, der moderne Sprachen studiert und in Tübingen Deutsch gelernt hat, ist fasziniert von der Vielfalt der Kulturen, die er in dem internationalen Kurs kennengelernt hat. Dass all dies zukünftigen Generationen mit dem Brexit verbaut wurde, macht die Studenten traurig und richtig wütend. [...]

Annette Weber: Ausstieg aus „Erasmus Plus“: Der Jugend die Zukunft verbaut, in: Die Rheinpfalz, 25.03.2021, URL: https://www.rheinpfalz.de/politik_artikel,-ausstieg-aus-erasmus-plus-der-jugend-die-zukunft-verbaut-_arid,5184205.html (abgerufen am 05.12.2021).